



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

158. Sitzung des Gemeinderats vom 29. Oktober 2025

5321. 2024/528

Postulat von Benedikt Gerth (Die Mitte), Sandra Gallizzi (EVP) und Karin Weyermann (Die Mitte) vom 20.11.2024:

Bessere verkehrsmässige Erschliessung der Quartiere für Dienstleister

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegzunehmen.

Benedikt Gerth (Die Mitte) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3967/2024).

Sven Sobernheim (GLP) begründet den von Carla Reinhard (GLP) namens der GLP-Fraktion am 4. Dezember 2024 gestellten Ablehnungsantrag.

Stephan Iten (SVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wie die Quartiere für Dienstleister aus der Stadt besser erschlossen werden können. Dies unter anderem durch vermehrte örtliche und zeitliche Aufhebung von Fahrverboten oder durch Ausnahmeregelungen (z.B. für Fahrzeuge mit Energieetikette A/B).

Martina Zürcher (FDP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wie die Quartiere für ~~Dienstleister aus der Stadt~~ Zubringerdienst besser erschlossen werden können. Dies unter anderem durch vermehrte örtliche und zeitliche Aufhebung von Fahrverboten oder durch Ausnahmeregelungen (z.B. für Fahrzeuge mit Energieetikette A/B).

Karin Weyermann (Die Mitte) ist mit beiden Textänderungen einverstanden.

Angenommene Textänderungen:

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wie die Quartiere für ~~Dienstleister aus der Stadt~~ Zubringerdienst besser erschlossen werden können. Dies unter anderem durch vermehrte örtliche und zeitliche Aufhebung von Fahrverboten oder durch Ausnahmeregelungen (z.B. für Fahrzeuge mit Energieetikette A/B).

Das geänderte Postulat wird mit 44 gegen 71 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat